



Umweltministerin Dr. Barbara Hendricks



Plenum



Tischgruppe mit Ministerin Dr. Hendricks



Tischgruppe mit Ministerin Dr. Hendricks

Bürgerumweltforum Düsseldorf

Am 22. Februar 2016 fand im Townhouse Düsseldorf in der Bilker Straße ein Bürgerumweltforum zum integrierten Umweltprogramm (IUP) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) in Beisein der Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks statt, an dem auch zahlreiche Mitglieder der Lokalen Agenda 21 Düsseldorf teilnahmen.

Vor dem Hintergrund der UN-Nachhaltigkeitsziele erarbeitet das Bundesumweltministerium derzeit das dritte Umweltprogramm in der Geschichte der deutschen Umweltpolitik. Damit der Wandel in eine nachhaltige Gesellschaft gelingt, werden erstmals Bürgerinnen und Bürger intensiv beteiligt.

Für die Erarbeitung des Umweltprogramms werden neben Düsseldorf in fünf weiteren Städten Bürgerumweltforen unter dem Thema „*Wie wollen wir 2030 Leben, Wirtschaften und Arbeiten? Wie gelingt uns gemeinsam der Weg dorthin?*“ durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Bürgeranhörungen fließen in das neu zu erstellende Umweltprogramm (IUP) ein.

Nach der Begrüßung durch die Düsseldorfer Umweltdezernentin Helga Stulgies als „Hausherrin“ gab Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks eine Einführung in das Projekt. Dabei legte sie großen Wert auf die Bürgermitwirkung vor Ort.

12 nach Zufallsprinzip ausgeloste Bürgerinnen und Bürger der Stadt Düsseldorf stellten als Bürgerrat ihre Ergebnisse eines 1,5 Tage dauernden Seminars vor. Dort behandelten sie und machten Aussagen zu den selbstgewählten Themen u.a. *Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft, Folgekostenberücksichtigung, Landwirtschaft, Gesunde Lebensmittel, Transparenz und Aufklärung zur konventionellen Landwirtschaft, Umweltstandards, bessere Bildung und besseres Bewusstsein, Stadt und Mobilität, Grünflächen in der Stadt.*

Die vorgetragenen Ergebnisse wurden dann in Tischgruppen unter den Themen „*Was kann besonders hervorgehoben werden?*“ sowie „*Welche Hemmnisse ergeben sich?*“ erarbeitet und auf großen Papieren und Karten dargestellt. Die Ergebnisse wurden dann von Sprechern der Tischgruppen vorgetragen.



Podiumsdiskussion



11 Düsseldorfer Bügerräte mit Ministerin Dr. Hendricks

Die erarbeiteten Ergebnisse werden zusammen mit denen der anderen Bürgerforen in einem Bürgergutachten zusammengefasst.

Zum Abschluss fand eine Podiumsdiskussion statt mit Helga Stulgies (Umweltdezernentin Düsseldorf), Professor Till van Treek (Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung e.V.), Dr. Barbara Hendricks (Bundesumweltministerin), Moderator Nonno Breuss (Schaeferbreuss.org), Josef Tumbring (Landesvorsitzender NABU NRW) und Klaus Zimmermann (IHK Düsseldorf).

Unter www.buergerraete-umweltprogramm.de kann man sich im Zeitraum 10. Bis 24. März aktiv an dem Online-Rat beteiligen.

Wie geht es weiter?

Die Ergebnisse der Bügerräte und Bürgerumweltforen sowie des Online-Rats werden in einem Bürgergutachten an die Leitung des BMUB übergeben und gemeinsam mit den Überlegungen des BMUB zum Integrierten Umweltprogramm veröffentlicht.

Am 01.06.2016 findet in Berlin eine Konferenz zum Umweltprogramm mit Bürgerinnen und Bürgern, Wissenschaftlern sowie Vertretern aus Verbänden statt, bei der die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Über alle Schritte kann man sich stets aktuell auf www.buergerraete-umweltprogramm.de informieren.

(hf)

(Quelle und Bilder: Dr. Fischer, BMUB)